

## Grundwissen Klasse 10

ADI	Ausländische Direktinvestitionen (Engl. Foreign Direct Investment = FDI)
Binnenmarkt	Abgrenzendes Wirtschaftsgebiet, das durch den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen und Kapital gekennzeichnet ist und keine Zollschränken hat. Betrifft zumeist den nationalen Markt eines Landes.
BRICS-Staaten	Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika
Disparitäten	Ungleichheiten zwischen Ländern bzw. Regionen hinsichtlich wirtschaftlicher, sozialer und demografischer Merkmale
Export	Die grenzüberschreitende Lieferung von Waren und Dienstleistungen aus dem Inland in das Ausland. Gegensatz ist der → Import
Globalisierung	Weltweite Durchdringung von Märkten. Sie wird vor allem durch die zunehmende Verflechtung der internationalen Finanzmärkte, des Welthandels sowie die internationale Ausrichtung von Unternehmen bewirkt. Begünstigt wird sie durch neue Kommunikationstechniken und Freihandelszonen
Handelsbilanz	Die Gegenüberstellung der Ausfuhr (Export) und Einfuhr (Import) von Waren in einer Volkswirtschaft. → <b>Positive Handelsbilanz:</b> Wert der Exporte übersteigt den Wert der Importe (Handelsbilanzüberschuss) → <b>Negative Handelsbilanz:</b> umgekehrten Fall (Handelsbilanzdefizit). H. ist Teil der Leistungs- und Zahlungsbilanz
HDI	Human Development Index – Indikator für die Entwicklung eines Staates
Humanressourcen	Die Ressource Mensch. Humanressource ist der wirtschaftliche Begriff für Arbeitskräfte und Personal und für das geistige Gut (Wissen, Ideen).
Import	Die Einfuhr von Waren, Dienstleistungen und Kapital aus dem Ausland ins Inland. Gegensatz ist der → Export
Infrastruktur	Ausstattung eines Raumes mit materiellen Einrichtungen, z. B. Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Verkehrsmittel/-wege, Kommunikationsnetze
Kapital	Geld- und Sachkapital eines Unternehmens oder einer Volkswirtschaft, welches für Investitionen zur Verfügung steht. Das Kapital ist, neben Boden und Arbeit ein Produktionsfaktor.
Kapitalbilanz	Misst die Kapitalzuflüsse eines Landes mit anderen Ländern.
Kaufkraftparitäten (KKP)	(engl. PPP = Purchasing Power Parties) KKP geben an, wie viele Währungseinheiten eine bestimmte Menge von Waren und Dienstleistungen in unterschiedlichen Staaten kostet. Sie werden berechnet, um gesamtwirtschaftliche Größen wie das BIP in eine einheitliche Währung umzurechnen und damit international vergleichbar zu machen.
Landgrabbing / Land Grabbing	(deutsch: „Land ergreifen“) Aneignung von Landflächen, insbesondere Agrarflächen oder agrarisch nutzbare Flächen, oft durch politisch oder wirtschaftlich durchsetzungsstarke Akteure
Leistungsbilanz	Setzt sich aus der Handelsbilanz, Dienstleistungsbilanz (Dienstleistungsexporte minus -importe) sowie den Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z. B. Arbeitsentgelte, Kapitalerträge) und den Übertragungen (z. B. Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Entwicklungshilfeszahlungen) zusammen.

Megalopolis	Bandartig ausgedehnte Stadtlandschaft, besteht aus mehreren städtischen Ballungsräumen mit Kernstädten und Stadtrandsiedlungen.
Pro-Kopf-Einkommen	Quotient aus dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) / Bruttonationaleinkommen (BNE) und der Einwohnerzahl eines Landes. Dieser durchschnittliche Mittelwert gibt durchschnittliche Wirtschaftsleistung einer Raumeinheit pro Einwohner an.
Raumanalyse	Geographische Untersuchung eines abgegrenzten Raumes unter einer bestimmten Fragestellung (Leitfrage)
Raumentwicklung	Von Politik und Behörden organisierte Maßnahmen zur gezielten Verbesserung der Lebensqualität in einem best. Gebiet
Reserve	Rohstoffe, die aktuell mit der uns zur Verfügung stehenden Technologie wirtschaftlich genutzt werden könnten
Ressource	Gesamtheit aller auf der Erde vorhandenen Voraussetzungen für das Leben und Wirtschaften des Menschen
Rohstoffe	Unverarbeiteter Stoff, der in der Natur vorkommt und vom Menschen verwendet wird, um Gebrauchsgegenstände herzustellen
Seltene Erden	Chemische Elemente in Form von Metallen, die zur Herstellung wichtiger Schlüssel und -Zukunftstechnologien verwendet werden.
Sonderwirtschaftszone	Gebiet [innerhalb eines Staates], in dem besondere, die wirtschaftlichen Aktivitäten fördernde Regelungen (z. B. niedrige Steuern, Zölle) gelten.
Terms of Trade	Austauschverhältnisse; setzen Exporte eines Staates ins Verhältnis zu den Importen
Wirtschaftssektor	Primär, sekundär, tertiär und quartär.
Wirtschaftsregion	Geog. Raum, der durch best. wirtschaftl. Strukturmerkmale und funktionale Verflechtungen gekennzeichnet ist
Zahlungsbilanz	Die Saldi der Leistungsbilanz und der Kapitalbilanz.